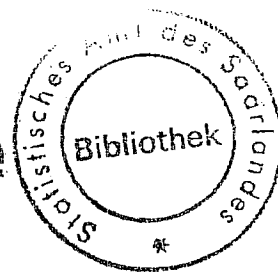


# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 49 11

\*) H I 2 - j - 2/60

Ausgegeben am 7. Januar 1961

## Der Bestand und die Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen im Saarland am 1. Juli 1960 \*)

### Vorbemerkung:

Die Kraftfahrzeugstatistik umfasst alle zum Verkehr zugelassenen und mit einem Kraftfahrzeugbrief ausgestatteten Fahrzeuge. Auch zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme vorübergehend abgemeldete Kraftfahrzeuge werden mitgezählt. Die jetzt vorliegenden Angaben können allerdings mit den Bestandszahlen vom 1. 7. 1959 nur bedingt verglichen werden, da die Umbezeichnung der saarländischen Kraftfahrzeuge von OE-Kennzeichen auf die amtlichen bundesdeutschen Kennzeichen zum Stichtag vom 1. 7. 1959 noch nicht ganz abgeschlossen war.

### Kraftfahrzeugbestand

Am 1. 7. 1960 waren im Saarland rund 146 000 Fahrzeuge (ohne Mopeds) zugelassen. Das waren rund 25 000 Fahrzeuge oder 21 vH mehr als am 1. 7. 1958 und etwa viermal soviel wie zu Beginn des zweiten Weltkrieges. Die strukturelle Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes war dadurch gekennzeichnet, dass in den vergangenen Jahren die Pkws bei weitem stärker zunahmen, als die übrigen Kraftfahrzeugarten. Der Bestand an Krafträdern erreichte im Jahre 1958 seinen Höhepunkt und verringert sich seitdem von Jahr zu Jahr. Entsprechend ging der Anteil der Krafträder am Gesamtbestand von 38,4 vH (1958) auf 30,5 vH (1960) zurück; andererseits erhöhte sich der Anteil der Personenkraftwagen, so dass heute im Saarland jedes zweite Fahrzeug ein Personenkraftwagen ist. Vergleicht man den heutigen Bestand an Kraftfahrzeugen mit dem kurz vor dem zweiten Weltkrieg, so ergibt sich eine dreimal so grosse Zahl von Krafträdern und eine sechsmal so grosse von Personenkraftwagen.

### Der Bestand <sup>1)</sup> an zugelassenen Kraftfahrzeugen im Saarland nach Kraftfahrzeugarten am 1. 9. 1939 und vom 1. Juli 1950 bis 1. Juli 1960

Jahr (Stichtag)	Krafträder	Personen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen <sup>2)</sup>	Kraft- omni- busse	Zug- ma- schinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraftfahr- zeuge insgesamt	Einwohner je Kraft- fahrzeug
1. 9. 1939 <sup>3)</sup>	15 235	12 742	6 379	279	927	254	35 816	24,8
1. 7. 1950	9 643	10 444	9 331	476	864	394	31 107	30,3
1. 7. 1951	10 868	12 680	10 399	521	906	395	35 769	26,7
1. 7. 1952	13 625	15 877	11 352	578	952	444	42 828	22,5
1. 7. 1953	19 420	19 895	12 530	643	994	491	52 973	18,1
1. 7. 1954	26 498	24 874	14 146	739	1 136	575	67 968	14,5
1. 7. 1955	33 049	29 751	15 305	853	1 403	638	80 999	12,2
1. 7. 1956	39 158	35 638	16 671	917	1 818	718	94 820	10,4
1. 7. 1957	43 603	41 878	17 981	970	2 869	724	108 025	9,2
1. 7. 1958	46 331	49 436	19 333	1 014	3 720	672	120 506	8,4
1. 7. 1959	40 017	51 502	16 935	1 006	4 054	704	114 218	9,0
1. 7. 1960 <sup>4)</sup>	44 490	73 426	21 044	808	5 330	755	145 853	7,2

<sup>1)</sup> Bestandszahlen ab 1. 7. 1957 nach Angabe des Kraftfahrt-Bundesamtes. — <sup>2)</sup> Einschliesslich Kombinationskraftwagen. — <sup>3)</sup> Nach dem heutigen Gebietsstand des Saarlandes. — <sup>4)</sup> Ohne Bundesbahn und Bundespost.

\*) Die angeführten Zahlenangaben entstammen den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Von den 145 853 am 1. Juli 1960 registrierten Kraftfahrzeugen waren im Saarland 15 382 vorübergehend abgemeldet. Das waren 10,5 vH des Kraftfahrzeugbestandes (im Bundesdurchschnitt 8,9 vH). In der Mehrzahl, nämlich in 7 358 Fällen, waren Krafträder vorübergehend aus dem Verkehr genommen, bei den Personenkraftwagen war es noch nicht jeder vierzehnte.

Durch die endgültige Einbeziehung der saarländischen Kraftfahrzeugstatistik in die Bundesstatistik ist es erstmals möglich, den Bestand an Krafträdern im Saarland vom 1. Januar 1960 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter aufzugliedern. Von den insgesamt 42 308 Krafträdern waren 23 654 Kraftrroller und 18 654 Motorfahrräder (ohne Mopeds) und andere Krafträder. Am Bestand der Krafträder hatten die Arbeiter mit rund 34 000 den überwiegenden Anteil; auf sie entfielen 80 vH. In weitem Abstand folgten die Angestellten mit einem Anteil von 8,4 vH und schliesslich die gewerbliche Wirtschaft mit insgesamt 5,1 vH.

Eine Aufgliederung des Kraftradbestandes nach Baujahren zeigt, dass zwei Drittel aller Krafträder aus den Jahren 1953 bis 1957 stammen. Nur rund 11 vH aller Krafträder sind älter als 10 Jahre.

#### Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen

Die Zahl der Zulassungen neuer Kraftfahrzeuge hat im Jahre 1959 erheblich zugenommen. Insgesamt erhielten im Saarland über 21 000 Kraftfahrzeuge erstmals die Verkehrserlaubnis. Somit sind gegenüber dem Jahre 1958 über 8 100 oder 63 vH mehr Kraftfahrzeuge neu zugelassen worden. Diese Entwicklung wurde im wesentlichen von den Auswirkungen der wirtschaftlichen Eingliederung des Saar in die Bundesrepublik getragen; während im 1. Halbjahr 1959 rund 6 000 Kraftfahrzeuge neu in den Verkehr gebracht wurden, waren es im 2. Halbjahr bereits rund 18 000. Den stärksten Zugang hatten die PKW<sup>1</sup>, deren Zulassungszahl sich von 6 325 im Jahre 1957 auf 13 694 im Jahre 1959 erhöhte. Das waren rund 90 vH mehr Zulassungen als 1958. Rechnet man die Neuzulassungen von Personen- und Kombinationskraftwagen zusammen, so betrug die Zunahme im letzten Jahr sogar 92,3 vH (im Bundesdurchschnitt 20 vH). Dagegen ist bei den Zulassungen von Krafträdern, wie schon angedeutet, seit 1956 ein ständiges Absinken zu beobachten.

#### Die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen im Saarland von 1952 bis 1959

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon					
		Krafträder	Personenkraftwagen	Last-Kraftwagen <sup>1)</sup>	Kraftomnibuse, Obusse	Zugmaschinen	Sonder-Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>
Anzahl							
1952	7 444	3 113	3 037	1 131	52	60	51
1953	12 362	6 887	3 758	1 473	98	97	49
1954	12 399	6 267	4 149	1 612	96	221	54
1955	14 151	6 906	5 083	1 638	118	334	72
1956	14 146	5 742	5 954	1 673	95	620	62
1957	13 718	4 325	6 325	1 853	69	1 100	46
1958	12 953	2 573	7 250	2 068	121	887	54
1959	21 066	2 574	13 694	3 580	150	1 000	68
Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in vH							
1953	+ 66,1	+ 121,2	+ 23,7	+ 30,2	+ 88,5	+ 61,7	- 3,9
1954	+ 0,3	- 9,0	+ 10,4	+ 9,4	- 2,0	+ 127,8	+ 10,2
1955	+ 14,1	+ 10,2	+ 22,5	+ 1,6	+ 22,9	+ 51,1	+ 33,3
1956	- 0,0	- 16,9	+ 17,1	+ 2,1	- 19,5	+ 85,6	- 13,9
1957	- 3,0	- 24,7	+ 6,2	+ 10,8	- 27,4	+ 77,4	- 25,8
1958	- 5,6	- 40,5	+ 14,6	+ 11,6	+ 75,4	- 19,4	+ 17,4
1959	+ 62,6	+ 0,0	+ 88,9	+ 73,6	+ 24,0	+ 12,7	+ 25,9

<sup>1)</sup> Einschliesslich Kombinationskraftwagen. — <sup>2)</sup> Einschliesslich Krankenkraftwagen.

Mit der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik nahm die Zahl der Neuanmeldungen von Kraftfahrzeugen sprunghaft zu. Während in der Zeit von Juli 1958 bis Juni 1959 insge-

samt 11 147 Zulassungen neuer Kraftfahrzeuge gezählt wurden, hat sich die Zahl innerhalb von 12 Monaten nach dem Tage X fast verdreifacht. Die Aufwärtsentwicklung war bei den einzelnen Fahrzeugarten unterschiedlich. Von Mitte 1959 bis Mitte 1960 betrug die Zunahme an neuen Zugmaschinen und Sonderfahrzeugen je 77 vH, die Zahl der Neuanmeldungen von Krafträdern verdoppelte sich, die der Personenkraftwagen stieg sogar auf das Dreieinhalbfache.

**Die Zulassungen von fabrikneuen Personenkraftwagen ein Jahr vor und nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik**

Zeitraum	Neuzulassungen von Personenkraftwagen insgesamt	davon	
		deutsche	französische u. sonstige
		Hersteller	
Anzahl			
Juli 1958 bis Juni 1959	6 788	399	6 389
Juli 1959 bis Juni 1960	23 506	17 258	6 248
in vH			
Juli 1958 bis Juni 1959	100,0	5,9	94,1
Juli 1959 bis Juni 1960	100,0	73,4	26,6

Die fühlbare Zunahme der Neuzulassungen von Personenkraftwagen ist auf den Kauf von deutschen Wagen nach dem wirtschaftlichen Anschluss des Saarlandes in die Bundesrepublik zurückzuführen. Während von den 6 788 Neuzulassungen von Juli 1958 bis Juni 1959 nur 5,9 vH auf deutsche Hersteller entfielen, betrug der Anteil von den 23 506 neu zugelassenen Personenkraftwagen im ersten Jahr nach der Eingliederung 73,4 vH. Bemerkenswert ist, dass sich die absolute Zahl der französischen neuen Personenkraftwagen auch nach der wirtschaftlichen Umstellung im Zusammenhang mit der Möglichkeit der zollfreien Einfuhr nur geringfügig um 2,2 vH verringerte. Während dabei weniger Fahrzeuge der Firmen Citroen und Simca neu zugelassen wurden, vermochten Renault mit ihrem Typ „Dauphine,“ und die Peugeot-Werke ihren Absatz im Saarland noch zu steigern.

Von den 17 258 deutschen Personenwagen, die Mitte 1959 bis Mitte 1960 neu zugelassen wurden, war fast jeder dritte ein Volkswagen. An zweiter Stelle lag die Firma Opel mit 3 122 Neuzulassungen vor den Erzeugnissen der Firma Auto Union, welche 1 753 neue Fahrzeuge darunter allein 1 250 vom Typ „DKW-Junior,“ verkaufen konnte. Mehr als 1 000 neue Fahrzeuge stellten noch die Firmen Ford und Daimler Benz.

Der Personenkraftwagen als Hauptträger der Motorisierung wird in zunehmendem Masse von Arbeitnehmern gekauft. Von den 13 698 fabrikneuen Wagen die im Jahre 1959 zugelassen wurden, entfielen 26 vH auf Angestellte, 20 vH wurden von Arbeitern und 10 vH von Beamten angemeldet. Auf die Käufergruppen von Gewerbe und Wirtschaft kamen rund 40 vH Neuanmeldungen; dabei war der Handel mit 2 238 Fahrzeugen oder 16,3 vH aller Neuanmeldungen die stärkste Käufergruppe vor dem Handwerk (1 157 Fahrzeuge bzw. 8,4 vH).

Neue Kraftroller und Krafträder wurden im selben Jahr zum grössten Teil (83,6 vH) von Arbeitern erworben. Es folgten die Angestellten mit 6,1 vH und die Beamten mit 2,2 vH aller Neuzugänge.

#### **Kraftfahrzeugdichte**

Die starke Zunahme des Kraftfahrzeugbestandes führte zu einer weiteren Erhöhung der Kraftfahrzeugdichte. Während am 1. 7. 1958 auf 8,4 Einwohner ein Kraftfahrzeug und auf 20 Einwohner ein Personenkraftwagen kam, erhöhte sich diese Quote bis Mitte 1960 auf 7,2 Einwohner für ein Kraftfahrzeug und

**Die Kraftfahrzeugdichte in den Ländern des Bundesgebietes**  
am 1. Juli 1960

Land	Zahl der Einwohner je Kraftfahrzeug	Anzahl der Kraftfahrzeuge	
		je 1 qkm Landesfläche	je 1 km Strasse <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein	7,5	19,6	14,8
(Hamburg)	(7,7)	(317,9)	(85,9)
Niedersachsen	7,0	19,8	17,8
(Bremen)	(8,5)	(202,0)	(67,5)
Nordrhein-Westfalen	7,9	59,0	29,8
Hessen	6,5	34,7	27,5
Rheinland-Pfalz	6,8	25,1	18,7
Baden-Württemberg	6,2	34,3	23,2
Bayern	5,9	22,5	15,5
Saarland	7,2	56,8	29,3
Bundesgebiet	6,9	31,3	21,7

<sup>1)</sup> Berechnet nach der Länge des gesamten Strassennetzes (ohne Privatstrassen) nach dem Stande vom 31. 10. 1958 im Saarland bzw. 31. 3. 1956 in den übrigen Ländern des Bundesgebietes.

auf 13,6 Einwohner für einen Personenkraftwagen. In der Stadt Saarbrücken entfiel im Juli 1960 sogar auf 5,4 Personen ein Kraftfahrzeug. Die entsprechende Dichteziffer für Personenkraftwagen betrug 8,5. Im Vergleich zu den übrigen Ländern der Bundesrepublik lag das Saarland nach Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen wie schon vor 2 Jahren an sechster Stelle und unter dem Bundesdurchschnitt (6,9 Einwohner je Kraftfahrzeug).

Bezieht man die Zahl der Kraftfahrzeuge nicht auf die Bevölkerung sondern auf die Landesfläche, so ergeben sich für die Kraftfahrzeugdichte völlig andere Zahlen. Lässt man die beiden Stadtstaaten Hamburg und Bremen ausser Betracht, so rücken die dicht bevölkerten Gebiete stark in den Vordergrund. Wie aus vorstehender Tabelle zu ersehen ist, kommt das Saarland von allen Bundesländern mit 57 Kraftfahrzeugen je qkm Landesfläche nahe an die Dichte von Nordrhein-Westfalen heran.

Eine weitere Untersuchung der Verkehrsdichte des öffentlichen Verkehrsnetzes <sup>1)</sup> zeigt, dass in den Industriegebieten Saarland und Nordrhein-Westfalen die Kraftfahrzeuge das Strassennetz am meisten belasten. Beide Länder besitzen die höchste Dichteziffer wiederum ohne Stadtstaaten und liegen mit 29,3 bzw. 29,8 über dem Bundesdurchschnitt von 21,7 Kraftfahrzeuge je km Strassenlänge. Verteilt man die am 1. Juli 1960 zugelassenen 7 764 492 Kraftfahrzeuge im Bundesgebiet auf das gesamte Strassennetz, so kommt rund alle 46 Meter ein Fahrzeug. In Nordrhein-Westfalen und im Saarland stände sogar alle 34 Meter ein Kraftfahrzeug.

<sup>1)</sup> Siehe Fussnote der Tabelle „Die Kraftfahrzeugdichte in den Ländern des Bundesgebietes.“

## **TABELLENTEIL**



**Der Bestand<sup>1)</sup> an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern im Saarland  
am 1. Juli 1960 nach Kreisen**

Art des Fahrzeuges	Insgesamt	davon Kreis							
		Saarbrücken-		Saar- louis	Merzig- Wadern	Ott- weiler	St. Wendel	St. Ingbert	Homburg
		Stadt	Land						
Krafträder	44 490	2 882	10 194	8 289	4 752	7 252	4 405	3 378	3 338
davon Kraftroller	24 663	1 592	5 747	4 748	2 620	3 987	2 137	1 966	1 866
Motorfahrräder	1 491	52	216	228	235	224	260	121	155
andere	18 336	1 238	4 231	3 313	1 897	3 041	2 008	1 291	1 317
Personenkraftwagen	73 367	15 580	18 321	10 882	4 618	10 282	3 966	4 700	5 018
davon mit einem Hubraum									
bis 499 ccm	2 627	687	570	392	171	275	147	230	155
500 ccm " 999 ccm	22 425	3 815	6 031	3 294	1 506	3 240	1 317	1 597	1 625
1 000 ccm " 1 499 ccm	37 503	7 832	9 493	5 638	2 434	5 333	2 038	2 193	2 542
1 500 ccm und mehr	10 812	3 246	2 227	1 558	507	1 434	464	680	696
Krankenkraftwagen	59	21	11	4	2	8	3	6	4
Kombinationskraftwagen	4 007	949	872	611	310	493	286	255	231
Kraftomnibusse einschl. Obusse	808	297	136	94	79	107	39	29	27
Laskraftwagen	17 037	4 487	3 068	2 830	1 277	2 174	946	1 162	1 093
davon mit einer Nutzlast									
bis 1 999 kg	9 782	2 754	1 796	1 636	656	1 219	520	633	568
2 000 kg " 3 999 "	3 104	763	574	540	213	429	160	196	229
4 000 " und mehr	4 151	970	698	654	408	526	266	333	296
Zugmaschinen	5 330	204	482	1 050	1 330	435	831	443	555
davon in der Landwirtschaft	4 693	11	384	988	1 265	367	801	390	487
andere	637	193	98	62	65	68	30	53	68
Sonderfahrzeuge	755	184	158	108	48	89	67	50	51
davon Kraftstoffkesselwagen	39	30	—	1	—	1	2	4	1
Feuerlöschfahrzeuge	257	20	58	40	24	41	33	21	20
Strassenreinigungsmaschinen	20	4	5	2	—	3	2	2	2
andere	439	130	95	65	24	44	30	23	28
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>145 853</b>	<b>24 604</b>	<b>33 242</b>	<b>23 868</b>	<b>12 416</b>	<b>20 840</b>	<b>10 543</b>	<b>10 023</b>	<b>10 317</b>
Kraftfahrzeuganhänger	3 868	995	577	589	390	436	287	251	343
davon zur Personenbeförderung	12	5	1	6	—	—	—	—	—
zur Lastenbeförderung	2 616	618	367	408	292	301	213	189	228
mit Spezialaufbau	1 240	372	209	175	98	135	74	62	115
<b>Kraftfahrzeuge u. Kraftfahrzeuganhänger zusammen</b>	<b>149 721</b>	<b>25 599</b>	<b>33 819</b>	<b>24 457</b>	<b>12 806</b>	<b>21 276</b>	<b>10 830</b>	<b>10 274</b>	<b>10 660</b>

1) Ohne die Fahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost

**Der Kraftfahrzeugbestand und die Kraftfahrzeugdichte in den Ländern des Bundesgebietes  
und in Berlin (West) am 1. Juli 1960**

Land	Kraftfahrzeuge ins- gesamt	darunter		
		Krafträder	Personen- Kombinations- und Krankenkraftwagen	Lastkraftwagen
Anzahl				
Schleswig-Holstein	306 921	60 210	172 098	29 190
Hamburg	237 495	28 669	175 441	28 633
Niedersachsen	940 579	241 215	500 132	72 599
Bremen	81 573	10 730	58 678	10 141
Nordrhein-Westfalen	2 003 893	428 246	1 250 725	191 577
Hessen	731 709	187 629	412 843	57 496
Rheinland-Pfalz	498 141	132 767	253 257	39 298
Baden-Württemberg	1 227 301	319 089	654 975	84 271
Bayern	1 591 027	413 808	775 731	100 056
Saarland	145 853	44 490	77 433	17 037
Bundesgebiet 1)	7 764 492	1 866 853	4 331 313	630 298
Berlin (West)	206 398	23 963	152 531	25 713

auf 1 000 Einwohner entfielen				
Schleswig-Holstein	133	26	75	13
Hamburg	130	16	96	16
Niedersachsen	144	37	76	11
Bremen	117	15	84	15
Nordrhein-Westfalen	127	27	79	12
Hessen	154	40	87	12
Rheinland-Pfalz	147	39	75	12
Baden-Württemberg	160	42	86	11
Bayern	169	44	82	11
<b>Saarland</b>	<b>139</b>	<b>42</b>	<b>74</b>	<b>16</b>
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	145	35	81	12
Berlin (West)	94	11	69	12

<sup>1)</sup> Ohne die Fahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost.

**Der Bestand an Krafträdern im Saarland nach Baujahren  
am 1. Januar 1960**

Baujahr	Krafträder				
	Kraftroller	Motorfahrräder	andere	insgesamt	
	Anzahl				vH
1959	1 556	1	623	2 180	5,2
1958	1 527	—	541	2 068	4,9
1957	3 523	3	995	4 521	10,7
1956	4 308	25	1 076	5 409	12,8
1955	4 618	57	1 595	6 270	14,8
1954	3 309	46	2 918	6 273	14,8
1953	3 194	32	3 125	6 351	15,0
1952	1 358	16	1 523	2 897	6,8
1951	241	118	1 034	1 393	3,3
1950	20	38	385	443	1,1
1949	—	18	145	163	0,4
1945 bis 1948	—	9	210	219	0,5
1940 bis 1944	—	269	283	552	1,3
1936 bis 1939	—	819	2 097	2 916	6,9
1936 und früher	—	52	601 <sup>1)</sup>	653 <sup>1)</sup>	1,5 <sup>1)</sup>
Zusammen	23 654	1 503	17 151	42 308	100,0

<sup>1)</sup> Einschliesslich 3 unbekannte Krafträder



**Der Bestand an Krafträdern im Saarland nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter  
am 1. Januar 1960**

Gewerbe oder Beruf der Halter	Krafträder				
	Kraft- roller	Motor- fahräder	andere	insgesamt	
	Anzahl				vH
Industrie	57	6	120	183	0,4
Handwerk	292	67	223	582	1,4
Handel	151	18	115	284	0,7
Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe	275	54	328	657	1,6
übriges Gewerbe	184	16	206	406	1,0
Zusammen	959	161	992	2 112	5,1
Beamte <sup>1)</sup>	826	79	539	1 444	3,4
Angestellte	2 493	116	945	3 554	8,4
Arbeiter	18 590	1 078	14 283	33 951	80,2
Beruflose und unbekannt	786	69	392	1 247	2,9
Haltergruppen zusammen	23 654	1 503	17 151	42 308	100,0

<sup>1)</sup> Beamte im öffentlichen Dienst, Angehörige der Polizei und der Streitkräfte

**Zahl der vorübergehend abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger  
im Saarland am 1. Juli 1960**

Fahrzeugart Grössenklasse	Kraftfahrzeuge		
	insgesamt	darunter vorübergehend abgemeldet	
		Anzahl	vH
Krafträder	44 490	7 358	16,5
Personenkraftwagen	73 367	5 389	7,3
Kombinationskraftwagen	4 007	130	3,2
Kraftomnibusse und Obusse	808	83	10,3
Lastkraftwagen zusammen	17 037	2 233	13,1
Zugmaschinen	5 330	143	2,7
Sonstige Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	814	46	5,7
Kraftfahrzeuge zusammen	145 853	15 382	10,5
Kraftfahrzeuganhänger	3 868	534	13,8

<sup>1)</sup> Sonderfahrzeuge, Kraftstoffkesselwagen und Krankenkraftwagen

**Die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen vor und nach der wirtschaftlichen Eingliederung  
des Saarlandes in die Bundesrepublik von Juli 1958 bis Juni 1960**

Kraftfahrzeugart	Vor der Eingliederung			Nach der Eingliederung			Zunahme in vH 1959/60 gegenüber 1958/59		
	2.	1.	Jahr	2.	1.	Jahr	2.	1.	ins-
	Halbjahr 1958	Halbjahr 1959	1958/59	Halbjahr 1959	Halbjahr 1960	1959/60	Halbjahr	Halbjahr	gesamt
Krafträder	1 197	817	2 014	1 757	2 269	4 026	46,8	177,7	99,9
Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	3 610	3 178	6 788	11 694	11 812	23 506	223,9	271,7	246,3
darunter:									
Kombinationskraftwagen	224	169	393	1 005	777	1 782	348,7	359,8	353,4
Kraftomnibusse, Obusse	84	36	120	114	50	164	35,7	38,9	36,7
Lastkraftwagen	764	678	1 442	1 728	1 246	2 974	126,2	83,8	106,2
Zugmaschinen	367	365	732	635	661	1 296	73,0	81,1	77,0
Sonderfahrzeuge	29	22	51	42	48	90	44,8	118,2	76,5
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>6 051</b>	<b>5 096</b>	<b>11 147</b>	<b>15 970</b>	<b>16 086</b>	<b>32 056</b>	<b>163,9</b>	<b>215,7</b>	<b>187,6</b>

<sup>1)</sup> Einschliesslich Krankenkraftwagen

**Die Zulassungen von fabrikneuen Personenkraftwagen<sup>1)</sup> vor und nach der wirtschaftlichen  
Eingliederung des Saarlandes in die Bundesrepublik**

Hersteller	Personenkraftwagen <sup>1)</sup>			
	Juli 1958 bis Juni 1959		Juli 1959 bis Juni 1960	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Deutsche Hersteller zusammen	399	5,9	17 258	73,4
davon: Volkswagen	166	2,4	6 469	27,5
Opel	83	1,2	3 122	13,3
Auto Union	7	0,1	1 753	7,5
Ford	20	0,3	1 303	5,6
Daimler-Benz	33	0,5	1 042	4,4
BMW	7	0,1	847	3,6
Lloyd	19	0,3	784	3,3
Glas	12	0,2	613	2,6
Neckar-Automobil <sup>2)</sup>	17	0,3	594	2,5
Sonstige	35	0,5	731	3,1
Französische u. sonstige ausländische Hersteller zusammen	6 389	94,1	6 248	26,6
davon: Renault	2 349	34,6	2 488	10,6
Peugeot	1 747	25,7	1 878	8,0
Citroen	811	11,9	555	2,4
Simca	1 429	21,1	466	2,0
Fiat	—	—	625	2,6
Sonstige	53	0,8	236	1,0
<b>Hersteller zusammen</b>	<b>6 788</b>	<b>100,0</b>	<b>23 506</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Einschliesslich Kombinations- und Krankenkraftwagen — <sup>2)</sup> NSU - Automobil - AG, Heilbronn

**Die Zulassungen von fabrikneuen Personenkraftwagen<sup>1)</sup> im Saarland  
in den Jahren 1958, 1959 und im 1. Halbjahr 1960**

Hersteller bzw. Typ	1958			1959			1. Halb- jahr 1960
	PKW insgesamt	davon		PKW insgesamt	davon		
		1.Halbjahr	2.Halbjahr		1.Halbjahr	2.Halbjahr	
Automobilwerk-Eisenach	—	—	—	58	—	58	21
Auto Union	7	6	1	783	6	777	976
darunter DKW-„Junior“	—	—	—	484	—	484	766
BMW	5	1	4	333	3	330	517
darunter BMW 700 C + L	—	—	—	50	—	50	462
Borgward	15	8	7	138	1	137	129
Citroen	1 155	673	482	583	329	254	301
darunter DS 19	—	—	—	130	20	110	160
Daimler-Benz	53	30	23	606	10	596	446
darunter 180 und 190	27	13	14	478	8	470	188
Fiat	—	—	—	352	—	352	273
Ford	27	18	9	641	11	630	673
darunter Taunus 12 M	—	—	—	198	—	198	249
Taunus 17 M	25	17	8	263	5	258	247
Glas (Goggomobil)	27	17	10	381	2	379	234
Goliath	15	8	7	93	4	89	57
Lloyd	33	16	17	306	2	304	480
darunter LP 900	—	—	—	120	—	120	399
Neckar- Automobilwerke <sup>2)</sup>	24	12	12	388	5	383	211
NSU	6	—	6	176	2	174	98
Opel	129	62	67	1 578	16	1 562	1 560
darunter 1200	—	—	—	53	—	53	360
Olympia- P	83	44	39	1 001	9	992	761
Kapitän- P	—	—	—	93	3	89	174
Peugeot	1 368	547	821	1 707	926	781	1 097
Porsche	2	1	1	10	4	6	12
Renault	2 479	1 229	1 250	2 224	1 099	1 125	1 363
darunter Dauphine	2 013	937	1 076	2 076	989	1 087	1 239
Simca	2 043	1 276	767	872	662	210	256
Skoda	7	4	3	55	1	54	26
Volkswagen	202	110	92	3 521	74	3 447	3 022
darunter Standard, Export	77	52	25	2 975	46	2 929	2 741
Sonstige deutsche Hersteller	13	11	2	15	1	14	15
Sonstige ausländische Hersteller	125	96	29	52	20	32	45
Zusammen	7 735	4 125	3 610	14 872	3 178	11 694	11 812

<sup>1)</sup> Einschliesslich Kombinations- und Krankenkraftwagen. — <sup>2)</sup> NSU - Automobil - AG., Heilbronn

**Die Zulassungen von fabrikneuen Krafträdern, Personen- und Lastkraftwagen im Saarland  
nach dem Gewerbe oder Beruf der Käufer im Jahre 1959**

Gewerbe oder Beruf der Käufer	Art der Kraftfahrzeuge					
	Krafträder, Kraftroller		Personenkraftwagen <sup>1)</sup>		Lastkraftwagen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Industrie	7	0,3	684	5,0	568	23,6
Handwerk	26	1,0	1 157	8,4	428	17,8
Handel	17	0,7	2 238	16,3	903	37,6
Banken u. Versicherungen, Energiewirtsch.	5	0,2	76	0,6	15	0,6
Gewerblicher Verkehr	4	0,1	254	1,9	280	11,6
Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe	27	1,0	128	0,9	51	2,1
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik	4	0,2	705	5,2	15	0,6
Kirchliche Einrichtungen, Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände	26	1,0	193	1,4	129	5,4
<b>Zusammen</b>	<b>116</b>	<b>4,5</b>	<b>5 435</b>	<b>39,7</b>	<b>2 389</b>	<b>99,3</b>
Beamte <sup>2)</sup>	56	2,2	1 387	10,1	17	0,7
Angestellte	157	6,1	3 532	25,8		
Arbeiter	2 152	83,6	2 736	20,0		
Berufslose und unbekannt	93	3,6	608	4,4		
<b>Käufergruppen zusammen</b>	<b>2 574</b>	<b>100,0</b>	<b>13 698</b>	<b>100,0</b>	<b>2 406</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Einschliesslich Krankenkraftwagen. — <sup>2)</sup> Beamte im öffentlichen Dienst, Angehörige der Polizei und der Streitkräfte.

**Die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen im Saarland  
nach Kreisen im Jahre 1959**

Kreis	Kraftfahrzeuge							
	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kombi- nations- kraft- wagen	Omnibusse Obusse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Sonder- fahr- zeuge	insgesamt
	Anzahl							vH
Saarbrücken-Stadt	168	3 153	274	87	840	39	25	4 586
Saarbrücken-Land	588	3 245	214	17	339	95	17	4 515
Saarlouis	517	1 996	192	6	342	171	7	3 231
Merzig-Wadern	346	980	103	13	171	284	2	1 899
Ottweiler	399	1 795	154	13	301	70	3	2 735
St. Wendel	248	713	85	5	129	150	5	1 335
St. Ingbert	181	865	72	6	130	63	3	1 320
Homburg	127	951	80	3	154	128	2	1 445
<b>Zusammen</b>	<b>2 574</b>	<b>13 698</b>	<b>1 174</b>	<b>150</b>	<b>2 406</b>	<b>1 000</b>	<b>64</b>	<b>21 066</b>

<sup>1)</sup> Einschliesslich Krankenkraftwagen